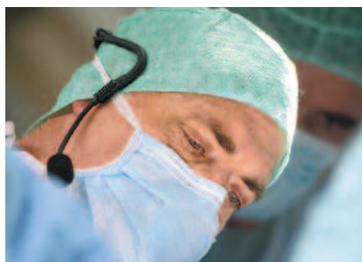


DGI/APW

# Continuum Implantologie

2014

Update 4. Quartal  
Stand: 10.09.2014



Deutsche Gesellschaft  
für Implantologie

## Kursorte des Continuums Implantologie Programm 2014



## Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,



Prof. Dr. Günter Dhom  
DGI-Fortbildungsreferent

„Lernen ist wie Rudern gegen den Strom. Sobald man aufhört, treibt man zurück“, sagt ein Sprichwort. Darum hat die DGI im Jahr 2001 zusammen mit der Akademie Praxis und Wissenschaft der DGZMK das Continuum Implantologie etabliert. Es war die Antwort unserer Gesellschaft auf die Bedürfnisse vieler Kolleginnen und Kollegen, die ihr Wissen und ihre Fähigkeiten in der Implantologie ausbauen und auf dem neuesten Stand halten wollen.

**Die Implantologie** gehört zu jenen Bereichen der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, die sich besonders schnell entwickeln. Es gibt vielfältige Ansätze, um die Eingriffe schonender zu machen, die Digitalisierung schreitet voran. Unsere neuen Möglichkeiten lassen das Interesse der Patienten steigen – und nicht zuletzt auch deren Ansprüche an das Ergebnis einer Implantatbehandlung.

**Ihr großes Interesse an persönlicher Fortbildung** beweist, dass Sie mit den vielfältigen Entwicklungen in der Implantologie Schritt halten und Ihren Patientinnen und Patienten eine Therapie auf hohem Niveau anbieten wollen. Und wir wollen Sie dabei mit dem Continuum unterstützen.

**Innovation ist unser Konzept.** Sie finden im Programm für 2014 neben zahlreichen bewährten Kursen auch wieder viele neue Angebote. Es gibt neue Sonder- und Einzelkurse sowie eine Fortbildungsreise nach Istanbul.

**Das Besondere bleibt.** Die Inhalte und Formen der Wissensvermittlung mögen sich ändern – wir haben unsere Fortbildungsangebote beispielsweise durch E-Learning-Komponenten ergänzt. Doch unverändert bleibt die Qualität: Renommierte Referenten vermitteln in kleinen Gruppen und kollegialer Atmosphäre aktuelles Wissen aus erster Hand, ergänzt durch Live-OPs und praktische Übungen.

Ich wünsche Ihnen Freude und Erfolg in der Implantologie.

Mit besten kollegialen Grüßen

Ihr

Prof. Dr. Günter Dhom

## Sinuselevation, An- und Auflagerungsplastiken

### 1. Tag

- Sinuselevation mit crestalem Zugang
- Sinuselevation mit antralem Zugang
- Einzeitiges vs. zweizeitiges Vorgehen
- Bone Morphogenetic Proteins und Wachstumsfaktoren
- Live-OP

### 2. Tag

- Chirurgisches Procedere der Anlagerungsplastik (Veneer-Grafts)
- Entnahmetechniken von kortikospongiösen Blocktransplantaten
- Potentielle Spenderareale von Knochentransplantaten
- Techniken von Auflagerungsplastiken
- Hands on-Training am Tiermodell

<b>Datum</b>	Fr./Sa., 17./18.10.2014 (Fr. ab 10:00; Sa. bis 14:00 Uhr)
<b>Referent</b>	Prof. Dr. Dr. H. Terheyden
<b>Kursort</b>	Kassel
<b>Kursgebühr</b>	730,00 € zzgl. USt. für DGI-APW-Mitglieder 830,00 € zzgl. USt. für Nicht-Mitglieder
<b>Kurs-Nr.</b>	S2/14-3

**15 Fortbildungspunkte**

## Ridge Preservation und Weichgewebeschirurgie

### 1. Tag

- Biologie der Alveolenheilung
- Möglichkeiten und Grenzen der Socket- und Ridge Preservation
- Freie Weichgewebstransplantate
- Chirurgisches Procedere zur Weichgewebsaugmentation
- Orthodontic Extraction
- Live-OP

### 2. Tag

- Grundlagen der Weichgewebeheilung
- Schnitt- und Lappentechniken
- Plastische Verschiebelappentechniken
- Basics der parodontalen Mikrochirurgie
- Instrumente und Nahtmaterialien
- Nahttechniken
- Hands-on-Training

<b>Datum</b>	Fr./Sa., 14./15.11.2014 (Fr. ab 10:00; Sa. bis 16:00 Uhr)
<b>Referent</b>	PD Dr. M. Stimmelmayer
<b>Kursort</b>	Cham
<b>Kursgebühr</b>	730,00 € zzgl. USt. für DGI-APW-Mitglieder 830,00 € zzgl. USt. für Nicht-Mitglieder
<b>Kurs-Nr.</b>	S2/14-4

**17 Fortbildungspunkte**

## DVT-Fachkunde und computergestützte Implantationen



Dieser Kurs zur Erlangung der Fachkunde DVT (dental) wird nach den Richtlinien der RöV durchgeführt. Die erfolgreiche Absolvierung des Kurses führt automatisch zu einer fünfjährigen Fristverlängerung der allgemeinen Fachkunde sowie zur Erfüllung der Sachkunde-Vorgaben, die die Teilnehmer zur Beantragung einer Fachkundebescheinigung bei ihrer jeweiligen Landes Zahnärztekammer berechtigen. Besondere Berücksichtigungen finden die bildgebende Diagnostik vor und nach Implantatinsertion, vor externem Sinuslift und die computergestützte Planung.

Bei der Planung werden wir uns speziell mit dem System SMOP der Fa. swissmeda auseinandersetzen. Außerdem werden typische Fehlerquellen bei Akquisition, Auswertung und Weiterverarbeitung von Planungsdaten herausgearbeitet.

Alle Teilnehmer sollen einen Laptop mit folgender Minimalkonfiguration und eine Maus mitbringen:

- Windows XP oder Windows 7, 2 GB RAM, ~ 10 GB freier Speicherplatz auf HD, separate Grafikkarte, Bildschirmdiagonale  $\geq 13''$ , Maus (!)
- OS X 10.6 oder höher, Mac Book Pro, 2 GB RAM, ~ 10 GB freier Speicherplatz auf HD, separate Grafikkarte, Bildschirmdiagonale  $\geq 13''$ , Maus (ideal mit Scrollrad!)

**Datum Teil 1** Fr./Sa., 10./11.10.2014  
(Fr. ab 15:00 Uhr, Sa. bis max. 16:00 Uhr)

**Datum Teil 2** Sa., 17.01.2015 (10:00 – 15:00 Uhr)  
**Referent** PD Dr. D. Schulze, D. Rottke (beide DDZ Breisgau)  
**Kursort** Hamburg  
**Kursgebühr** 1.085,00 € für DGI-APW-Mitglieder  
 1.285,00 € für Nicht-Mitglieder  
 Bei diesem Kurs fällt keine Mehrwertsteuer an.  
**Kurs-Nr.** SK3/14

**21 Fortbildungspunkte**

## DGI-Fortbildungsreise

### East meets West EDAD-Kongress in Kooperation mit der DGI

**Istanbul**  
**Do., 16.10.14 – So., 19.10.14**

Deutsche Referenten:

Prof. Dr. Nicole Arweiler, Marburg  
 Dr. Gerhard Iglhaut, Memmingen  
 Dr. Ralf Roessler, Wetzlar  
 Prof. Dr. Frank Schwarz, Düsseldorf

#### ANMELDUNG UND INFORMATION:

DGI-Sekretariat für Fortbildung  
 Triftweg 10 | 67098 Bad Dürkheim  
 Telefon: 0157 73324451  
 Online: [www.dginet.de/istanbul-2014](http://www.dginet.de/istanbul-2014)

## Erfolg mit kurzen Implantaten unter Berücksichtigung von DVT-Analysen

Kurze und extrem kurze Implantate haben sich bei kompromittierten Knochen-voraussetzungen bewährt. Nach einer Einführung in das Thema mit Literaturhinweisen werden aktuelle Methoden für die Anwendung von extrem kurzen Implantaten gezeigt. Techniken zur Risikominimierung und Optimierung des Eingriffs werden diskutiert und demonstriert. Außerdem werden die Vorteile der durch die DVT-Daten gewonnenen Parameter und deren Einfluss auf den Behandlungsverlauf dargestellt. Es wird auf die schablonengeführte, navigierte Implantologie, die auch demonstriert wird, eingegangen und deren Genauigkeit besprochen. Dabei wird ein besonderes Augenmerk auf die Integration der fortgeschrittenen Implantologie in den täglichen Praxisablauf gezeigt.

Das minimalinvasive Vorgehen ohne Augmentation wird Bestandteil des Kurses sein. Dabei spielt die navigierte OP-Technik eine entscheidende Rolle. Es wird auf die Parameter eingegangen, die es gilt, bei den „Shortys“ zu beachten. Fehler, die bei normal dimensionierten Implantaten noch aufgefangen werden können, verzeihen die kurzen Implantate nicht.

Das klinische Vorgehen wird in Theorie und Praxis demonstriert. Live-OPs sollen die angesprochenen Kriterien bei dem sehr praxisnahen Kurs zeigen. Weitere Themenschwerpunkte werden sein: verbessertes Bohrprotokoll, DVT-Analysen, komplexe Knochenvoraussetzungen.

### Kursziele

- Voraussetzungen für extrem kurze Implantate
- Umstellung des Bohrprotokolls
- DVT-Planung
- Schablonengeführte, navigierte Implantologie (nach DVT Analyse)

<b>Datum</b>	Sa., 11.10.2014 (08:30 bis 16:30 Uhr)
<b>Referent</b>	Dr. F. Petschelt
<b>Kursort</b>	Lauf
<b>Kursgebühr</b>	375,00 € zzgl. USt. für DGI-APW-Mitglieder 425,00 € zzgl. USt. für Nicht-Mitglieder
<b>Kurs-Nr.</b>	31/14

### 10 Fortbildungspunkte

## Sinuslift in der Anatomie

Die Anhebung des Kieferhöhlenbodens ist ein Meilenstein in der Geschichte der Implantatprothetik. Seit Tatum (1985) und Axel Kirsch (1990) ist der „Sinuslift“ eine der wichtigsten und sichersten Techniken beim stark atrophierten Oberkiefer-Seitenzahnbereich. Das gilt sowohl für die festsitzende implantatgestützte Versorgung beim freien Ende und der Schallücke als auch für die herausnehmbare implantatgestützte Versorgung beim totalen Zahnersatz.

Im Laufe der Zeit haben sich Variationen dieser Technik entwickelt, die anatomic- und fallbezogen mit minimalem chirurgischem Aufwand hervorragende Ergebnisse liefern.

Das Hauptaugenmerk des Kurses gilt der handwerklichen Ausbildung und dem Erlernen der Techniken am Human- und Tierpräparat.

### Kursziele

- Sichere Diagnostik der KH-Situation
- Sichere Entscheidungsfindung bei der Wahl der Sinuslifttechniken
- Handwerkliche Ausbildung in der klassischen und minimalinvasiven Technik

<b>Datum</b>	Sa., 11.10.2014 (09:00 bis 17:00 Uhr)
<b>Kurs-Nr.</b>	07/14-B

<b>Referenten</b>	Dr. S. Schmidinger, Dr. T. Schneider und Anatompräparator
<b>Kursort</b>	Erlangen
<b>Kursgebühr</b>	500,00 € zzgl. USt. für DGI-APW-Mitglieder 550,00 € zzgl. USt. für Nicht-Mitglieder

### 9 Fortbildungspunkte



## Digitale Dentale Fotografie

Die digitale Fotografie bietet vielseitige Anwendungsmöglichkeiten und ihr Nutzen ist nicht nur im Bereich der Implantologie evident. Sie kann für die klinische Dokumentation oder als zusätzliches Diagnose-Hilfsmittel eingesetzt werden und ermöglicht so mehr Arbeitsqualität und forensische Sicherheit. Digitale Aufnahmen erleichtern die Kommunikation durch zahlreiche telemedizinische Zwecke wie z.B. E-Mail, virtuelle Patientenakte, Fachpublikationen, Homepage und Video-Podcasts. Die notwendige Bedienung des Computers und der Fotokamera ist heutzutage mit moderner Software einfach zu erlernen.

Die Teilnehmer können im Seminar (Workshop) die intraoralen und perioralen Standardaufnahmen für einen Fotostatus an einem Phantomkopf üben. Die digitalen Aufnahmen werden gleichzeitig in Anbindung an einen PC/Apple Macintosh Computer mittels Bildverarbeitung umgesetzt. Besonderes Augenmerk gilt hier dem Bilddatenformat RAW moderner Digitalkameras, den Möglichkeiten einer maximalen Bildqualität und der Option, das Originalbild zu archivieren.

### Kursziele

- Digitale Fotodokumentation
- Welche Fotokamera und welches Blitzsystem ist geeignet für dentale Anforderungen?
- Intraorale/periorale Standardaufnahmen als reproduzierbarer Fotostatus
- Bildbearbeitung und Archivierung einfach umgesetzt in der Praxis
- RAW Bilddatenformat als »digitales Negativ«

<b>Datum 2</b>	11.10.2014 (09:00 bis 18:00 Uhr)
<b>Kursort 2</b>	Baden-Baden (Praxis Dr. Beschnidt)
<b>Kurs-Nr. 2</b>	10/14-B
<b>Referent</b>	Dr. A. Krauß
<b>Kursgebühr</b>	375,00 € zzgl. USt. für DGI-APW-Mitglieder 425,00 € zzgl. USt. für Nicht-Mitglieder 290,00 € zzgl. USt. für ZMF von DGI-APW-Mitgliedern 340,00 € zzgl. USt. für ZMF von Nicht-Mitgliedern

### 10 Fortbildungspunkte

## Marketing und Management – so begeistere ich mich und meine Patienten

Sie erhalten praxisnahe Antworten auf die folgenden Fragen und sind am Ende des Seminars in der Lage, das Gelernte selbst erfolgreich täglich in Ihrer Praxis anzuwenden:

- Wie erkenne ich die Wünsche meines Patienten?
- Wie finde ich in Sekunden Zugang zu meinen Patienten?
- Wie erzeuge ich schnell bei meinem Patienten ein tiefes Vertrauen zu mir?
- Wie vermeide ich komische Gefühle beim Thema Geld?
- Wie erreiche ich, dass mein Patient gerne für die Privat-Leistungen zahlt?
- Wie führe ich ein erfolgreiches Behandlungsgespräch?
- Wie motiviere ich meine Patienten?
- Wie motiviere ich meine Mitarbeiter?
- Wie motiviere ich mich?
- Wie bringe ich mich in einen Spitzenzustand?

<b>Datum</b>	Fr./Sa., 17./18.10.2014 (Fr. ab 14:00; Sa. bis 19:00 Uhr)
<b>Referent</b>	Prof. Dr. G. Dhom
<b>Kursort</b>	Ludwigshafen
<b>Kursgebühr</b>	730,00 € zzgl. USt. für erste Person 630,00 € zzgl. USt. für Begleitperson
<b>Kurs-Nr.</b>	32/14

### 16 Fortbildungspunkte



## Periimplantäre Infektionen - der Referenzkurs zum Thema

Periimplantäre Infektionen stellen auch erfahrene Behandler häufig vor eine große Herausforderung.

### Inhalte

- Klinische und radiologische Untersuchung
- Prävalenz und ätiologische Faktoren
- Prävention und Therapie der Periimplantären Mukositis
- Therapieoptionen der Periimplantitis (chirurgische Kombinationstherapie), Weichgewebsskorrekturen

Die theoretischen Inhalte werden anhand zahlreicher Live-OP-Videos nachhaltig vertieft.

<b>Datum</b>	Sa., 01.11.2014 (09:00 bis 17:00 Uhr)
<b>Referent</b>	Prof. Dr. J. Becker, Prof. Dr. F. Schwarz, Dr. R. Becker
<b>Kursort</b>	Düsseldorf
<b>Kursgebühr</b>	375,00 € zzgl. USt. für DGI-APW-Mitglieder 425,00 € zzgl. USt. für Nicht-Mitglieder
<b>Kurs-Nr.</b>	37/14

### 9 Fortbildungspunkte



## Ästhetische Analyse und Umsetzung

Die ästhetische Analyse ist das leitende Prinzip einer restaurativen Behandlung.

### Inhalte

- digital ersetzt analog
- technische Voraussetzungen
- unterschiedliche Parameter der ästhetischen Analyse
- einfache, zeiteffiziente Grundlagenerstellung
- zusätzliche Informationsquellen
- prä-restaurative Diagnostik, IDEA (individual digital esthetic analysis)
- digitales wax up, digitaler workflow
- Patienteninformation und Motivation
- digitale Kommunikation Zahnarzt-Zahntechniker
- Hands on Training

### Kursziele

- digitale ästhetische Analyse
- Optimierung der Kommunikation Zahnarzt - Zahntechniker
- Verwendung vorhandener Standardsoftware
- Zeiteffizienz - Informationsoptimierung

<b>Datum</b>	Fr. 07.11.2014 (10:00 bis 17:00 Uhr)
<b>Referent</b>	Prof. Dr. Gerwin Arnetzl, Universität Graz
<b>Kursort</b>	Memmingen (Praxis Dr. Iglhaut)
<b>Kursgebühr</b>	375,00 € zzgl. USt. für DGI-APW-Mitglieder 425,00 € zzgl. USt. für Nicht-Mitglieder
<b>Kurs-Nr.</b>	38/14

### 9 Fortbildungspunkte



## Restaurative Versorgung auf Implantaten

### Inhalte

- Materialüberblick und Grundsatzüberlegungen
- ZrO<sub>2</sub> - der Weisheit letzter Schluß ?
- Biodynamik auf Implantaten
- die neuen Materialentwicklungen
- was bietet CAD/CAM ?
- Strategien in der Sofortversorgung
- Nachsorge

### Kursziele

- Sicherheit in der restaurativen Materialauswahl
- Komplikationsminimierung
- Optimierung des Behandlungsablaufes
- Verbesserung des klinischen Erfolges

<b>Datum</b>	Sa.08.11.2014 ( 10:00 bis 17:00 Uhr)
<b>Referent</b>	Prof. Dr. Gerwin Arnetzl, Universität Graz
<b>Kursort</b>	Memmingen (Praxis Dr. Iglhaut)
<b>Kursgebühr</b>	375,00 € zzgl. USt. für DGI-APW-Mitglieder 425,00 € zzgl. USt. für Nicht-Mitglieder
<b>Kurs-Nr.</b>	39/14

### 9 Fortbildungspunkte



## Implantologische Fehler und Komplikationen

Implantologie ist heute als Bestandteil der zahnärztlichen Behandlung nicht mehr aus der Praxis wegzudenken. Die rasante Entwicklung und Verbesserung der Implantatsysteme, der Instrumente und der Implantatdiagnostik erweitert die Indikation erheblich, erhöht die Erfolgsquote und erleichtert die Arbeit.

Trotzdem können Komplikationen und Probleme auftauchen. Manche lassen sich beheben und manche führen zu Teil- oder Totalmisserfolgen. Anhand klinischer Beispiele, eigener und fremder, versucht dieser Kurs ohne Anspruch auf Vollständigkeit aber mit Ehrlichkeit einige implantologische Komplikationen und Probleme darzustellen, über ihre Ursache laut nachzudenken und die entsprechenden Konsequenzen zu ziehen. Es soll immer die Frage gestellt werden: „Was hätte ich besser gemacht?“

Ein erfahrener Zahntechniker steht ebenfalls zur Aufklärung bestimmter zahn-technischer Probleme zur Verfügung. Die Devise lautet hier: Aus Fehlern lernen.

### Kursziele

- Risiken in der Implantologie und die Akkumulation von Risiken vermeiden
- Die iatrogenen Ursachen von Misserfolgen in den chirurgischen und prothetischen Phasen der Implantation
- Kritische Betrachtung der Begriffe Sofortimplantation, Sofortversorgung und Sofortbelastung, um Missverständnisse zu vermeiden
- Die Verbindung der Implantate mit natürlichen Zähnen (Literaturübersicht und klinische Erfahrung)
- Das blinde Vertrauen in Materialien und Produkte vs. biologisches Denken

<b>Datum</b>	Sa., 08.11.2014 (09:00 bis 17:30 Uhr)
<b>Referent</b>	Dr. Dr. d. S. Rabih Nahas
<b>Kursort</b>	Bremen
<b>Kursgebühr</b>	375,00 € zzgl. USt. für DGI-APW-Mitglieder 425,00 € zzgl. USt. für Nicht-Mitglieder
<b>Kurs-Nr.</b>	33/14

### 9 Fortbildungspunkte

## Lachgassedierung für implantologisch tätige Zahnärzte

Über 90% der chirurgisch tätigen, zahnärztlichen Kollegen in den USA setzen die Lachgassedierung zur Anxiolyse, zur Entspannung und Beruhigung ihrer Patienten ein. In Deutschland erfährt die inhalative Sedation aufgrund ihrer Sicherheit und Zuverlässigkeit eine immer weitere Verbreitung.

Der Kurs beinhaltet sämtliche theoretische Grundlagen und entspricht den derzeit gültigen Richtlinien und Empfehlungen der CED und ADA sowie den modifizierten Leitlinien der AAPD und EAP.

Im Praxisteil dieser Zertifizierung wird die sichere und erfolgreiche Anwendung der Lachgassedierung trainiert und jeder Teilnehmer kann das Verfahren aus Patientensicht erleben. Eine Live-OP am sedierten Patienten rundet das Kursprogramm ab.

### Kursziel

Vermittlung sämtlicher Kenntnisse und Fertigkeiten, um Lachgassedierung erfolgreich einzusetzen.

<b>Datum</b>	Fr./Sa., 14./15.11.2014 (Fr. ab 12:00; Sa. bis 16:00 Uhr)
<b>Referent</b>	Dr. W. Lüder (Rosenheim), M. Voth, Dr. G. Iglhaut
<b>Kursort</b>	Memmingen (Institut Dr. Iglhaut)
<b>Kursgebühr</b>	1.060,00 € zzgl. USt. für DGI-APW-Mitglieder 1.180,00 € zzgl. USt. für Nicht-Mitglieder
<b>Kurs-Nr.</b>	34/14

### 17 Fortbildungspunkte



## Augmentationschirurgie unter Conscious Sedation bei komplexen Fällen

Sedationsverfahren gewinnen in der operativen Zahnheilkunde an Bedeutung und sind bei umfangreichen oralchirurgischen Eingriffen oder implantologischen Maßnahmen unerlässlich. Neben einer effektiven Schmerzausschaltung ist eine Verbesserung der Kooperation des Patienten durch weniger Angst und Stress durch Sedierung wünschenswert. Themen sind: Sedationstechniken – Monitoring – Zwischenfälle – Notfälle.

### Inhalte

Aus dem Fundus einer großen implantologischen Praxis werden unter Anwendung der conscious Sedation Fälle in allen Variationen demonstriert.

- Augmentationen mit KEM sowie Eigenknochentransfer (incl. Sinuslift)
- Weichgewebsmanagement unter dem Blickwinkel Sofortimplantation
- Socket preservation – wie erhalte ich Knochen und das Weichgewebe?
- Harvest – die Stammzellentransplantation. Was kann man damit erreichen?
- Implantatgetragener Zahnersatz: Fest oder herausnehmbar?
- Welcher Zahnersatz wann? Welche Art von Provisorien?
- CAD-CAM ein Verfahren für die Praxis?

### Kursziele

- Der Kurs soll allen Teilnehmern die Möglichkeit eröffnen, Sedationsverfahren selbstständig durchzuführen.
- Kenntnisse über chirurgisches Vorgehen und prothetische Versorgung bei komplexen Fällen. Tipps und Tricks aus über 30-jähriger implantologischer Erfahrung.

<b>Datum</b>	Fr./Sa., 21./22.11.2014 (Fr. ab 14:00; Sa. bis 17:00 Uhr)
<b>Referent</b>	Prof. Dr. Dr. B. Kreusser, Dr. Dr. W. Jakobs, Dr. M. Hechler, Dr. J. Kreusser
<b>Kursort</b>	Aschaffenburg
<b>Kursgebühr</b>	730,00 € zzgl. USt. für DGI-APW-Mitglieder 830,00 € zzgl. USt. für Nicht-Mitglieder
<b>Kurs-Nr.</b>	36/14

### 15 Fortbildungspunkte

**ACHTUNG: NEUER TERMIN**

## Indikationsbezogene Anwendung verschiedener Lappen- und Nahttechniken im Rahmen hart- und weichgewebiger Augmentationen

Der Erfolg augmentativer Verfahren wird maßgeblich durch die Schnittführung, das Lappendesign und einen korrekten Nahtverschluss beeinflusst.

### Kursziel

Dieser theoretische (zahlreiche OP-Videos) und praktische Arbeitskurs vermittelt dem Teilnehmer die relevanten (mikrochirurgischen) Lappen-, OP- und Nahttechniken für zahlreiche hart- und weichgewebige Augmentationsverfahren.

<b>Datum</b>	Sa., 24.01.2015 (09:00 bis 17:00 Uhr)
<b>Referent</b>	Prof. Dr. F. Schwarz, Prof. Dr. J. Becker
<b>Kursort</b>	Düsseldorf
<b>Kursgebühr</b>	375,00 € zzgl. USt. für DGI-APW-Mitglieder 425,00 € zzgl. USt. für Nicht-Mitglieder
<b>Kurs-Nr.</b>	35/14

### 9 Fortbildungspunkte

## Geschäftsbedingungen

Die Erfahrungen in den letzten Jahren haben uns gezeigt, dass eine gute Organisation nur dann möglich ist, wenn alle mit den Rahmenbedingungen vertraut sind. Zur besseren Übersicht haben wir unsere Geschäftsbedingungen hier für Sie abgedruckt.

**Anmeldung:** Eine verbindliche Anmeldung liegt nur dann vor, wenn sie schriftlich erfolgt und eine Einzugsermächtigung erteilt ist. Die Anmeldung ist zu richten an das DGI-Sekretariat für Fortbildung, Bismarckstraße 27, 67059 Ludwigshafen. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs bis zur maximalen Teilnehmerzahl des einzelnen Kurses berücksichtigt. Die Teilnehmer erhalten eine schriftliche Bestätigung. Mit der Anmeldung werden unsere Geschäfts- und Teilnahmebedingungen anerkannt.

**Rücktritt:** Ohne Angabe von Gründen kann der Teilnehmer bis sechs Wochen vor Kursbeginn kostenfrei zurücktreten. Die Abmeldung muss schriftlich erfolgen. Bei später eingegangenen Abmeldungen werden die Kursgebühren in voller Höhe eingezogen. Die Anmeldung kann auf eine Ersatzperson übertragen werden, die vom ursprünglichen Teilnehmer benannt werden muss.

**Programm- und Terminänderungen:** Die Deutsche Gesellschaft für Implantologie ist darum bemüht, die Kurse entsprechend der Vorankündigung durchzuführen. In Bezug auf Kurstermin, Ausschreibung, Inhalt und Durchführung der Kurse können jedoch grundsätzlich keine Ansprüche und Forderungen geltend gemacht werden.

Bei mangelnder Teilnehmerzahl oder Verhinderung eines Referenten behalten wir uns vor, einen angekündigten Kurs vor Beginn abzusagen bzw. auf einen späteren Termin zu verlegen.

Fällt eine Veranstaltung aus, werden die bereits gezahlten Gebühren zurückerstattet, weitere Ansprüche sind ausgeschlossen.

**Erklärung:** Die Beiträge auf den Veranstaltungen des DGI e. V. stellen die Meinung der Autoren dar. Haftungsansprüche gegen den DGI e. V., welche durch die Nutzung oder Nicht-Nutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter oder unvollständiger Informationen verursacht werden, sind grundsätzlich ausgeschlossen.

Gerichtsstand ist München.

### Sollten Sie noch Frage haben, so wenden Sie sich bitte an:

DGI-Sekretariat für Fortbildung  
Heidi Kirstein-Berger  
Anna Halkenhäuser  
Triftweg 10 | 67098 Bad Dürkheim  
T: +49 (0)6322 7908692  
F: +49 (0)6322 7906243  
M: +49 (0)157 73324451  
E-Mail: [info@dgi-fortbildung.de](mailto:info@dgi-fortbildung.de)  
[www.dgi-ev.de](http://www.dgi-ev.de)

### FOTOS

Bert Bostelmann,  
David Knipping,  
Barbara Ritzert

### IMPRESSUM

Konzept, Redaktion und Gestaltung:  
Pressestelle der DGI e.V.  
ProScience Communications – die Agentur  
für Wissenschaftskommunikation GmbH  
Andechser Weg 17 · 82343 Pöcking  
T: +49 (0)8157 9397-0  
F: +49 (0)8157 9397-97  
[info@proscience-com.de](mailto:info@proscience-com.de)  
[www.proscience-com.de](http://www.proscience-com.de)